

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 558/2021	
Beschlussvorlage			
Abteilung Verkehrsinfrastruktur	öffentlich	☒	
Alpkaya, Marcel	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	7	17.11.2021

Verkehrssituation Eidamshauser Straße
 (oberhalb Düsseldorf)

Finanzielle Auswirkungen

 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Eidamshauser Straße, zwischen dem Einmündungsbereich des Amselweges beidseitig ein eingeschränktes Haltverbot anzuordnen und die Beschilderung aufzustellen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Von Seiten der Bürgerschaft wurde die Straßenverkehrsbehörde auf die derzeitige Parksituation im Bereich der Eidamshauser Straße zwischen Südring und Düsselring hingewiesen.

Die Beschwerdeführer weisen in ihren Stellungnahmen darauf hin, dass parkende Fahrzeuge entlang des Fahrbahnrandes der Eidamshauser Straße im betreffenden Bereich zu einer massiven Beeinträchtigung der Sichtverhältnisse beim Verlassen der Grundstückszufahrten führen. Zudem sei vermehrt festgestellt worden, dass die parkenden Fahrzeuge zum Teil zu einem erheblichen Rückstau führen, weil die Fahrbahn für die Aufrechterhaltung eines Zweirichtungsverkehres im beparkten Zustand zu schmal sei.

Aufgrund der diversen Beschwerden hat die Straßenverkehrsbehörde die Verkehrssituation zu mehreren Tageszeiten vor Ort überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die parkenden Fahrzeuge insbesondere in den Einmündungsbereichen auf Höhe des Amselweges (dieser trifft an zwei Stellen auf die Eidamshauser Straße, da der Straßenverlauf im Halbbogen geführt wird) zu erheblichen Sicht- und Einfahrtsbehinderungen führt. Zum Teil werden die Fahrzeuge so abgestellt, dass eine Einfahrt vom Amselweg auf die Eidamshauser Straße nur über die Nutzung der Fahrspur des Gegenverkehrs möglich ist. Dabei kommt es dann zu einem erhöhten Konfliktpotenzial mit dem fließenden Verkehr der Gegenrichtung.

Ergänzend wurde die Rheinbahn um Stellungnahme gebeten, ob die Eidamshauser Straße für den Linienverkehr eine Beeinträchtigung dargestellt. Von dort kam die Rückmeldung, dass die Fahrerinnen und Fahrer der Linienbusse je nach Tageszeit deutliche Wartezeiten auf der Eidamshauser Straße hinnehmen müssen, da der ruhende Verkehr ein problemloses Passieren der Straße nicht ohne Vorranggabe des Gegenverkehrs ermöglicht.

Von Seiten der Anwohnerschaft, als auch von Seiten der Rheinbahn wurde unabhängig voneinander beschrieben, dass sich die derzeitige Situation erst in den letzten Jahren entwickelt hätte. Davor wurden kaum parkende Fahrzeuge auf dem Teilstück der Eidamshauser Straße festgestellt.

Die Straßenverkehrsbehörde empfiehlt daher das Parken im Bereich der Eidamshauser Straße zwischen den Einmündungsbereichen des Amselweges gemäß dem beigefügten Plan zu unterbinden.

Bei der Prüfung des Sachverhaltes wurde die Möglichkeit der Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens für den Radverkehr durchgeführt. Aufgrund der Fahrbahnbreite der Eidamshauser Straße kann dies leider nicht erfolgen.

Auch ein vollständiges Unterbinden des Parkens entlang beider Fahrbahnseiten wird von Seiten der Straßenverkehrsbehörde zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen. Trotz der baulichen Ein-

gungen im Abstand von je ca. 75,00 m könnte eine vollständige Entfernung des ruhenden Verkehres zu einem Geschwindigkeitsproblem auf der Eidamshauser Straße führen.

Die Straßenverkehrsbehörde wird den Erfolg der Maßnahme turnusmäßig überprüfen und je nach neu eingestellter Situation neu bewerten. Sollte es lediglich zu einer Verlagerung der Parkproblematik kommen, sind weitergehende Maßnahmen für die gesamte Eidamshauser Straße in Betracht zu ziehen.

Gez. Geschorec